

	<p>Objekt: Veduta della Piazza della Rotonda</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_08181_bb</p>
--	---

## Beschreibung

Ansicht des Platzes vor dem Pantheon in Rom. Die Signatur ist links unterhalb des Stichs: „J.C.J. Friedrich. Sc: secundum Piranesi.“ und der Titel auf Italienisch in der Mitte „Veduta della Piazza della Rotonda“. Gestochen wurde der Stich von Johann Christian Jacob Friedrich aus Dresden, nach einer Vorlage von Giovanni Battista Piranesi. Der Stich ist Teil einer Sammlung und am oberen rechten Rand mit der Nr. 31 versehen. Piranesi war Architekt, Kupferstecher und Archäologe. Piranesis „Vedute di Roma“, eine Sammlung von Ansichten Roms fanden in Form von Musterbüchern weite Verbreitung. Berühmt wurden sie aufgrund der sehr detaillierten Darstellungen der antiken Bauten, die zur Vermittlung architektonischer Stilelemente dienten. Piranesi fügte zu seinen Stichen meist weitere Informationen zu den dargestellten Bauwerken hinzu. Diese fehlen in den Kopien Friedrichs.

Blick von Westen aus auf die Piazza della Rotonda. Das auch als La Rotonda bezeichnete Pantheon liegt hinten rechts. In der Mitte der Grafik ist der Obelisco Macuteo auf einem Brunnen zu sehen. Dieser wurde von dem römischen Kaiser Domitian aus Ägypten mitgebracht und stammt aus der Zeit Ramses II. Auf dem Platz herrscht geschäftiges Treiben. [Kathrin Koch]

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Kupferstich

Maße:

## Ereignisse

Vorlagenerstellung <sup>ann</sup>

	wer	Giovanni Battista Piranesi (1720-1778)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Johan Christian Jacob Friedrich (1746-1813)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Piazza della Rotonda (Rom)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Obelisco Macuteo

## Schlagworte

- Brunnen
- Grafik
- Platz

## Literatur

- Sommer, Michael (Hg.) (2015): Sehnsuchtsort Rom. Die Antike in Piranesis Veduten. Oldenburg